



*Auch außerhalb der Seminarräume wurde viel geboten: Die ganztägige Ausstellung von Firmen, Beratungsstellen und anderen Verbänden fand großes Interesse bei den TeilnehmerInnen.*



ISAAC kooperiert in den letzten Jahren vermehrt mit dem Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) und der Deutschen Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V. (dbs).

Beide Verbände haben sich in Dortmund zum ersten Mal in der Ausstellung präsentiert. Der dbl hat folgende erfreuliche Mitteilung auf seiner Homepage veröffentlicht:

### ISAAC-Tagung in Dortmund:

#### Viel Interesse an den LogopädInnen

Am 24. September 2005 fand die 8. nationale Tagung von ISAAC-Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. in Dortmund statt.

ISAAC (International Society for Augmentative and Alternative Communication) ist der Fachverband der Fachleute, die in pädagogischen oder therapeutischen Kontexten Menschen aller Altersstufen, die über keine oder nur wenig Lautsprache verfügen, begegnen und mit diesen alternative Kommunikationsformen wie Gebärden, Piktogramme usw. benutzen.

Sowohl der Veranstalter der Tagung, der Bundesvorstand von ISAAC, als auch viele TeilnehmerInnen der Tagung zeigten sich sehr erfreut darüber, dass der dbl erstmalig mit einem Stand im Ausstellerbereich vertreten war. Dr. Ursula Braun, Ursi Kristen, Barbara Wimmer, Junior-Prof. Dr. Jens Bönisch und andere namhafte Vertreter von ISAAC-Deutschland brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass das Thema Unterstützte Kommunikation in Zukunft auch bei den LogopädInnen positiver betrachtet/bewertet wird.

Dieser Wunsch wurde auch von den teilnehmenden Logopädinnen geteilt. In einigen Gesprächen am Stand wurde kritisch bemerkt, dass sich LogopädInnen dem Thema Unterstützte Kommunikation gegenüber eher skeptisch äußerten. Um so positiver ist zu bewerten, dass mit Ursula Päßler und Luise Springer zwei dbl-Mitglieder mit Vorträgen im Veranstaltungsteil der Tagung vertreten waren.

So kann die Teilnahme des dbl an der ISAAC-Tagung als weiterer Schritt hin zu einer inhaltlichen Kooperation im Bereich der Unterstützten Kommunikation gesehen werden.

Cornelia Deckenbach  
(dbl-Vizepräsidentin)

*Kathrin Lemler ist aufgrund ihres langjährigen und vielseitigen Engagements für die Unterstützte Kommunikation mit dem GOLDENEN ISAAC 2005 ausgezeichnet worden. Sarah Friedrich vertrat ihre Schwester Laura, Gewinnerin des GOLDENEN ISAAC 2003, und überreichte Kathrin die Auszeichnung, die mit einem Geldpreis in Höhe von 350 € verbunden ist. Den Hauptteil dieses Geldpreises hat auch in diesem Jahr wieder Prentke Romich Deutschland (PRD) an ISAAC gespendet. Herzlichen Dank!*



Die Internationale ISAAC Tagung 2006 in Düsseldorf wirft ihre Schatten voraus: Müssen wirklich alle Erwartungen insbesondere amerikanischer und asiatischer KollegInnen erfüllt werden? Kathrin Lemler übte jedenfalls schon einmal das Jodeln und Christof Bünk versuchte sich im Schuhplattlern.

Katrin Otto und Jens Boenisch hatten allen Grund zufrieden zu lachen. Als Herausgeber des Buches "Leben im Dialog" ist es ihnen mit ISAAC auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein Buch zur Konferenz herauszugeben.



Die frühere Präsidentin von USSAAC und international renommierte Sprachtherapeutin Dr. Joan Bruno referierte auf der Vorkonferenz in Dortmund. Ganz sicherlich werden wir Joan Bruno schon im nächsten Jahr in Düsseldorf wieder sehen.



42 Vorträge und Workshops spannten inhaltlich den Bogen "über die ganze Lebensspanne".